



### Trainer Albanese fordert mehr Punkte und weniger Geschenke

René Wullschleger

**Optimistisch schaut Trainer Salvatore Albanese nach vorne. Dank seriösem Training und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung seiner Spieler erwartet der Fussballlehrer vom Fanion-Team in der Rückrunde eine Leistungssteigerung.**

Der harte und lange Winter hat den Fussballern die Vorbereitung auf die am 20. März 2009 beginnende Rückrunde erschwert. Trainer Salvatore Albanese dazu: „Wir haben das Optimum herausgeholt und konnten sieben Vorbereitungsspiele auf Kunstrasen austragen“. Gegenüber dem Meisterschaftsstart im Sommer 2008 steigt die 1. Mannschaft mit einem kleineren Kader in die Rückrunde. Verstärkt wird die Mannschaft durch Reto Zaugg und Edgar Dias. Gemäss Einschätzung des Trainers hat sich die Mannschaft weiter entwickelt und ist stabiler geworden. In der Vorrunde

haben wir zu viele Punkte verschenkt“. Als Zielsetzung fordert „Salvi“ von seinen Spielern mehr Punkte als in der Vorrunde. Anmerkung der Redaktion: 14 Punkte aus 11 Spielen. Gelingt dies, so müsste der FC Oftringen rechnerisch mit dem Abstieg nichts zu tun haben!

### Spüre das nötige Vertrauen



Abgänge einiger Leistungsträger und der Einbau junger und talentierter Spieler drückte die Zielsetzung für die Meisterschaft 2008/2009. Gerade diese schwierige

Aufgabe motivierte Salvatore Albanese das Traineramt mit Massimo Mingolla zu übernehmen. Sein Fazit nach acht Monaten: „Ich habe den Wechsel zum FC Oftringen nicht bereut. Auf dem „Feld“ steht uns eine ausgezeichnete Infrastruktur zur Verfügung. Die Verantwortlichen des FC Oftringen bringen mir grosses Vertrauen entgegen und verhalten sich korrekt. Dies motiviert mich zusätzlich. Rund um den Fussball und dem FC Oftringen gibt es noch viele Ideen zu verwirklichen. Ein Blick in die Junioren-Mannschaft stimmt zuversichtlich. Es sind sehr gute Fussballer vorhanden, die gezielt gefördert werden müssen“. Laut Salvatore Albanese ist dies nicht gratis zu haben. „Ich wünsche dem FC Oftringen, dass er das Sponsoring aktivieren kann“.

### Schiedsrichter

Rolf Weber

**Interview mit unserem Offiziellen Schiedsrichter Sönmez Serdar.**



**Du hast früher selber Fussball gespielt. Wo hast Du gespielt?**

*Ich spiele seit meinem 10. Lebensjahr Fussball. Begonnen habe ich bei den F-Junioren des FC Oftringen und spielte dort bis zu den B-Junioren. Danach wechselte ich für ein halbes Jahr zum FC Wiedikon, da ich in Zürich eine Ausbildung absolvierte. Anschliessend kam ich nach Oftringen zurück und spielte bei den A-Junioren und dann in der 1. Mannschaft. Im Jahr 2008 spielte ich für den Türkischen FC Olten..*

**Warum hast Du mit dem aktiven Fussballspielen aufgehört?**

*Nach meinem 10-monatigen Militärdienst konnte ich mich nicht mehr für den Trainingsaufwand motivieren, der nötig gewesen wäre, um die verlorengegangene Kraft und Fitness wieder aufzubauen. Dazu kamen kleinere Verletzungen, sowie mein Engagement bei der Arbeit dazu. Es bereitete mir auch keinen Spass in tieferen Liegen als 2. Liga zu spielen, da für mich als Techniker der Spielfluss dort zu langsam ist.*

**Warum hast Du den Weg als Schiedsrichter eingeschlagen? Was motiviert Dich, Fussballspiele zu leiten?**

*Ich wollte mal etwas Neues versuchen. Es nahm mich Wunder, was für eine Verantwortung und vor allem, was alles so ein Schiedsrichter einstecken muss. Als Schiedsrichter kann man z.B. an Persönlichkeit und Ruhebewahrung gewinnen, was für jeden in der Zukunft sicherlich wichtig sein wird. Ich wollte diese neue Herausforderung annehmen und etwas Gutes für mich und meine Zukunft tun, schliesslich braucht man Schiedsrichter, um überhaupt Fussball spielen zu können.*

**Was ist Dir bei den Spielen, die Du bisher geleitet hast, positiv und negativ aufgefallen?**

*Ein negativer Punkt: Dachte wirklich nicht, dass so viele Spieler sich über einen Entscheid aufregen bzw. reklamieren würden. Was ich noch schlechter finde, ist es, dass die Reklamationen zuerst auf der Trainerbank beginnen und dies den zu den Spielern verfärbt. Positiv fand ich, dass nach Schlusspfiff sogar die Verlierermannschaft sich bei mir mit den Worten "Guet gsi Schiri!" bedanken.*

**Was sind Deine persönlichen Ziele als Schiedsrichter? Was möchtest Du einmal erreichen?**

*Ich möchte nicht stehen bleiben. Mein Ziel ist es, aufsteigen so hoch wie mein Alter das zulässt. Natürlich ist es momentan für mich ein Hobby, aber wenn ich mal die Chance hätte, noch höher pfeifen zu können, würde ich noch mehr für bessere*

*Leistungen machen. Mein Bestes werde ich aber immer geben.*

**Als Schiedsrichter gehörst Du, wie ein Spieler auch, einem Verein an. Fussballspieler, das weiss man, haben meist klare Vorstellungen, was (Infrastruktur, Liga, Ausrüstung, Trainer usw.) ihnen ein Verein bieten soll. Was erwartest Du als Schiedsrichter, von einem Verein?**

*Als Schiedsrichter ist man hauptsächlich selbstständig. Man gehört einem Verein, trotzdem leitet man Spiele überall im Kanton. Was Infrastruktur anbelangt, können dies die Spieler tun. Für mich ist es wichtig, dass ich die Unterstützung und Förderung vom Verein erhalte, mich immer wieder verbessern zu können, d.h. es fängt schon bei der Ausrüstung bzw. Finanziellem an und wäre sogar wunderbar, Unterstützung für das Schiedsrichter-Trainingslager zu erhalten. Das motiviert einen Schiedsrichter zusätzlich, noch mehr zu Leisten wollen.*

**Ich danke Dir für das Interview und wünsche Dir eine gute Rückrunde.**

**Prämienübergabe  
Sponsorenlauf 2008**

Andreas Moser

**Am 24. Februar 2009 wurden im Clubhaus des FC Oftringen im Rahmen eines Apéros die Prämien für den Sponsorenlauf 2008 übergeben.**



**Emil Frey AG  
Autocenter Safenwil**

Feel the difference



**auto oftringen  
fankhauser**



René Müller, Juniorenobmann des FC Oftringen begrüsst die zahlreichen Junioren und die anwesenden Eltern. Er erläutert in kurzen Zügen die Notwendigkeit des Sponsorenlaufes, da mit den Mitgliederbeiträgen die Kosten für den Verein nicht zu decken wären. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement und übergibt das Wort Andreas Moser, Aktuar des FC Oftringen, welcher zusammen mit fleissigen Helfern den Sponsorenlauf organisiert hat.



Andreas Moser erinnert an die schlechten Wetterbedingungen unter welchen der letztjährige Lauf durchgeführt werden müssen. Zudem war aufgrund eines Beschlusses der Generalversammlung der Sponsorenlauf zum ersten Mal freiwillig. Es bestand dafür die Möglichkeit den Mitgliederbeitrag um einen maximalen Betrag von CHF 150 reduzieren zu können. Die Organisatoren waren schon etwas überrascht, dass „nur“ 90 Laufer und Läuferinnen am Lauf teilgenommen haben – wäre es bei früheren Läufen doch jeweils 200 und mehr Teilnehmende. Interessanterweise haben aber die Läufer im letzten Jahr einen höheren Betrag erlaufen als je zuvor. Ebenfalls waren die Sponsorenblätter besser ausgefüllt und die Sponsoren haben die versprochenen

Zahlungen auch geleistet. So blieb unter dem Strich ein Gewinn von über CHF 19'000 übrig. Aufgrund dieses hohen Betrages können heute folgende Prämien überrreicht werden. Insgesamt 29 Trainingsbälle, 9 Originaltrikots und 7 Originaltrikots inkl. Hose (jeweils nach freier Wahl). Drei Läufer haben sogar mehr als CHF 900 eingelaufen und erhalten aus diesem Grund zwei Prämien. So konnten an 42 der insgesamt 90 am Sponsorenlauf teilgenommenen Mitgliedern eine Prämie übergeben werden. Die Prämien haben in diesem Jahr einen Gesamtwert von über CHF 3'300!

An dieser Stelle bedankt sich Andreas Moser im Namen des Vorstandes bei allen Läufern und Läuferinnen recht herzlich für ihren Einsatz.im

Neuer Spieler der  
1. Mannschaft

Thomas Sieber

Reto Zaugg



**Wohnort:** Oftringen  
**Familienstand:** Ledig  
**Geburtsdatum:** 22.02.1973  
**Grösse:** 192 cm  
**Gewicht:** 99kg  
**Beruf:** Trainingsmanager  
**Nationalität:** CH  
**Rückennummer:** 9  
**Position:** Stürmer

**Hobbys:**

- Fitness und Krafttraining
- Tennis
- Kochen
- Hund
- Los Amigos
- 

**Bisherige Vereine:**

- FC Aarburg
- SC Reiden
- FC Rothrist
- ASC Zofinge

**Grösste Erfolge im Fussball:**

4x Aufstiegsspiele in die 2. Liga, davon einmal aufgestiegen

**Besonderes Merkmal:**

Gross und Glatze

**Warum hast Du Dich für den FC Oftringen entschieden?**

*Habe als E-Junior beim FC Oftringen begonnen und bin 10 Jahre später zu einem anderen verein. Da mein Wohnsitz aktuell wieder in Oftringen ist und ich nochmals eine Herausforderung suchte, kam ich wieder zu den Wurzeln zurück.*



**Emil Frey AG**  
**Autocenter Safenwil**

Feel the difference



HEROLD Eisenwaren AG  
Böschstrasse 24  
4605 Oftringen  
Tel. 062 794 91 71  
Fax. 062 791 91 61



Montag - Freitag  
07.30 Uhr - 12.00 Uhr  
13.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag  
09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Rolf Weber

## Jahresrechnung

### Bilanz

Die Aktiven belaufen sich per 1. Januar 2009 auf CHF 53'777.10. Nach wie vor belasten Bankdarlehen in der Höhe von rund CHF 50'000.00 die Bilanz. Erfreulich dagegen, dass auf dem Klubhaus CHF 9000.00 abgeschrieben werden konnten.

Bei den Passiven fallen die Kreditoren mit einem Betrag von rund CHF 40'000.00 auf. Die privaten Darlehen in der Höhe von CHF 15'000.00 konnten alle zurückbezahlt werden. Damit wurde ein Minimalziel erreicht. Als nächstes müssen nun die Bankdarlehen in Angriff genommen werden.

### Erfolgsrechnung und Budgetvergleich

Rolf Weber präsentiert die Zusammenstellung der Aufwändungen des letzten Jahres, welche total CHF 193'7963.85 betragen und damit CHF 12'653.15 unter dem budgetierten Betrag von CHF 206'450.00 liegen. Die Einnahmen von CHF 194'017.10 liegen CHF 12'432.90 unter dem Budget von CHF 206'450.00. Somit resultiert ein Gewinn von CHF 220.25.

## Cup Finaltag 2008

Markus Suter macht einen kurzen Rückblick auf den Cup-Finaltag 2008 in Oftringen. Zuerst waren die Wetteraussichten nicht allzu

gut. Glücklicherweise hielt sich das Wetter nicht an die Vorhersagen, so dass der Anlass bei super Wetter durchgeführt werden konnte. Total haben rund 3'000 Zuschauer und Spieler den Anlass besucht. Vom FC Oftringen waren rund 200 Helfer im Einsatz. Markus Suter dankt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfer für ihren tollen Einsatz. Total wurden am Cup-Finaltag rund CHF 85'000.00 eingenommen. Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 58'000.00. Vom Gewinn über CHF 27'000.00 wurden dem FC Oftringen CHF 22'000.00 zur Verfügung gestellt. Die restlichen CHF 5'000.00 sind in die Kasse des Club-40 geflossen.

## Mutationen

René Müller präsentiert die Übersicht über die Mutationen des Jahres 2008. Die Anzahl der Mitglieder hat sich um 4 erhöht. Von den insgesamt 366 Mitgliedern sind 214 Junioren. Insbesondere der Bestand der F-Junioren fällt auf. Dieser ist mit 73 so hoch wie noch nie. 73 Junioren brauchen auch viele Trainer. René bedankt sich an dieser Stelle bei Giusi Pizzolante dafür, dass er immer wieder genügend motivierte Trainer findet, die dann auch noch in ihrer Freizeit den Kinderfussballkurs besuchen. Neben den Trainern braucht es aber auch genügend Schiedsrichter, da ansonsten gar nicht alle Mannschaften spielen können.

## Festsetzung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2009/2010

Beat Bachmann schlägt der Versammlung im Namen des

Vorstandes vor, die Mitgliederbeiträge gleich zu belassen wie in der letzten Saison. Der Antrag des Vorstandes wird mit grossem Mehr mit einer Gegenstimme angenommen.

## Genehmigung des Budget 2009

Die Aufwandseite wird mit CHF 193'500.00 (inkl. CHF 15'000.00 Abschreibungen) und die Ertragsseite mit CHF 187'750.00 budgetiert. Daraus resultiert ein budgetierter Verlust von CHF 5'750.00. Es dürfen keine Schulden mehr gemacht werden. Sollte also die Ertragsseite nicht ausreichen, dann muss die Aufwandsseite gekürzt werden. Ziel ist es, die Bankschulden abzubauen.

## Wahlen

Seit nunmehr 2004 ist der FC Oftringen ohne Präsident. Für einen der grössten Vereine in Oftringen ist das eine ungünstige Situation. Mann habe versucht einen neuen Präsidenten zu finden, aber leider ohne Erfolg. Ziel muss es sein, dass an der nächsten GV ein Kandidat oder eine Kandidatin für dieses Amt gefunden werden kann. Die Spiko-Präsidentin, Regina Luginbühl, hat kurzfristig ihre Demission eingereicht. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Neu stellt sich Thomas Sieber für die Funktion TK-Chef / Sportchef zur Verfügung.

## Ehrungen

Beat Wechsler und Peter Kappler werden zu Freimitgliedern ernannt.

